



<https://biz.li/3rz3>

WOHNUNGSBAUSANIERUNG: PRINZ LOBT VORZEIGEPROJEKT

Veröffentlicht am 15.05.2014 um 16:57 von Redaktion LeineBlitz

Seit einigen Jahren existiert für Laatzen-Mitte ein Sanierungsprogramm. In diesem Zuge wurden schon mehrere Maßnahmen, wie beispielsweise der Rückbau der Marktstraße, realisiert. Vor drei Wochen hat eine private Eigentümergemeinschaft ein Sanierungsprojekt an der Otto-Hahn-Straße begonnen. Die energetische Sanierung von insgesamt 82 Wohnungen hatte die Eigentümergemeinschaft schon seit längerer Zeit im Auge. "Es hat sich immer hinausgezögert, deshalb mussten wir jetzt handeln", sagte Peter Abraham heute. Durch das Sanierungsprogramm bekommen die Eigentümer Fördergelder und können die Investitionen steuerlich geltend machen. "Wir hätten die Sanierung auch ohne Förderung in Angriff genommen. Aber so ist es natürlich umso besser", sagte Hans Falkner. Bei dem ersten Bauabschnitt werden zwei Wohnhäuser mit insgesamt 32 Wohnungen mit einem neuen



Architekt Wolfgang Richter (von links), Bürgermeister Thomas Prinz und die Eigentümer Swen Oldeweme, Heinz Enthof, Hans Falkner und Peter Abraham machen sich ein Bild vom Fortschritt der Sanierungsarbeiten.

Wärmedämmverbundsystem saniert. Auch die Außenfassade wird einen freundlicheren Anstrich bekommen. Die Kosten belaufen sich auf etwa 250 000 Euro. Ähnlich teuer wird der zweite Bauabschnitt für die weiteren 50 Wohnungen, die im Anschluss saniert werden. Ende September sollen alle Arbeiten abgeschlossen sein. "Die Sanierung dieser Wohnhäuser ist ein absolutes Vorzeigeprojekt für Laatzen-Mitte - auch wenn es sicherlich nicht einfach war, alle Eigentümer in der Gemeinschaft auf einen Nenner zu bringen. Ich hoffe, dass diesem Beispiel noch viele private Eigentümer folgen werden. Der Zeitpunkt ist durch die Fördermöglichkeiten ideal", sagte Bürgermeister Thomas Prinz.